



**GDK** Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

**CDS** Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé

**CDS** Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

## MEDIENMITTEILUNG

11.3

Bern, 20. Mai 2008

### **Gemeinsame Aktion der Gegner des Verfassungsartikels**

**In einer gemeinsamen Aktion rufen die Gegner des Verfassungsartikels zur Krankenversicherung die Bevölkerung zu einem Nein am 1. Juni auf. An der Aktion nahmen Mitglieder der Kantonsregierungen, politischer Parteien sowie der Organisationen des Gesundheitswesens teil.**

"Versicherte und Patienten sind keine Jongliermasse." Mit diesem Warnruf versammelten sich zahlreiche Persönlichkeiten auf dem Berner Waisenhausplatz und riefen zu einem Nein zum Verfassungsartikel auf.

Symbolisch warf Pierre-Yves Maillard, Regierungsrat und Präsident der Gesundheitsdirektorenkonferenz einen Check über 8 Mrd. CHF in eine überdimensionierte Kasse. Er protestierte damit dagegen, dass die Kantone den Krankenkassen jährlich 8 Mrd. Franken überweisen müssten, welche diese ohne demokratische Bestimmungs- und Kontrollmöglichkeit verwenden könnten. "Die Kassen haben ein gewaltiges Demokratiedefizit", begründet Peter Gomm, Gesundheitsdirektor des Kantons Solothurn, die ablehnende Haltung der Kantone.

Das System wird nicht transparenter, wenn die Kassen alle Mittel und alle Macht erhalten. Ohne Versorgungsauftrag ist dies sogar schädlich. Der Gesundheitsartikel sei verführerisch, ziele aber genau auf das Gegenteil der geweckten Erwartungen, nämlich weniger Transparenz und weniger Wahlfreiheit. Die Kann-Formulierung zu Pflege- und Unfalleistungen öffnet einem unsinnigen Leistungsabbau Tür und Tor.

Jacques de Haller, Präsident der Ärztevereinigung FMH mahnte, dass die Befürworter klar beabsichtigten, die freie Wahl der Leistungserbringer – Ärzte, Spitäler, Heime, Spitex etc. – einzuschränken. Damit werden nicht nur die Leistungserbringer, sondern in erster Linie die Versicherten und Patienten zur Jongliermasse der Krankenkassen.

An der Aktion nahmen ebenfalls die Nationalrätinnen Jacqueline Fehr, Margret Kiener Nellen, SP und Franziska Teuscher, Grüne, sowie zahlreiche Ärztinnen und Ärzte sowie Vertreterinnen und Vertreter des Pflegepersonals und weiterer Gesundheitsorganisationen teil.

#### **Auskünfte:**

Staatsrat Pierre-Yves Maillard, Präsident der GDK Gesundheitsdirektor des Kantons Waadt	021 316 50 00
Regierungsrat Peter Gomm, Mitglied der GDK Gesundheitsdirektor des Kantons Solothurn	032 627 28 20
Jacques de Haller, Präsident FMH	031 359 11 11
Michael Jordi, stellv. Zentralsekretär der GDK	031 356 20 20 / 079 702 20 90

**Fotos der Aktion:** <http://www.gdk-cds.ch/374.html> (ab ca. 15.00 Uhr)



## **Folgende Institutionen, Parteien und Organisationen lehnen die Vorlage ab:**

**Kantone:** 25 Kantonsregierungen, Finanzdirektorenkonferenz FDK; Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK; Konferenz der Kantonsregierungen KdK; Vorstand der Sozialdirektorenkonferenz SODK

**Parteien:** CSP Schweiz; CVP Schweiz; EVP Schweiz; FDP Kantonalparteien: AG, BL; GE, LU, SO, TG, VD, ZG; FPS Schweiz; Grüne Partei Schweiz; Grünliberale Partei Schweiz; JUSO; Liberale Partei der Schweiz LPS; SP Schweiz; SVP Kanton Appenzell Ausserrhoden.

**Verbände und Organisationen:** AGILE Behinderten-Selbsthilfe Schweiz; ChiroCentrum-Chur; ChiroSuisse; Dachverband schweizerischer Patientenstellen DVSP; Dachorganisationenkonferenz der privaten Behindertenhilfe DOK; Fédération romande des consommateurs FRC; Krebsliga Schweiz; pharmaSuisse Schweizer Apothekerverband; physioswiss; Pro Mente Sana; Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK; Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin SGAM; Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP; Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz GELIKO; Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB; Schweizerische Patienten-Organisation SPO; Schweizerischer Seniorenrat SSR; Schweizerische Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen SVBG; Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste vpod; Schweizerische Verband freier Berufe SVFB; Schweizerische Vereinigung psychiatrischer Chefärzte SVPC; Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO; Spitex Verband Schweiz; Stiftung für Konsumentenschutz SKS; Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO; Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH und weitere.